



Edith-Stein-Gymnasium · Breitenbachweg 15 · 75015 Bretten

Gymnasium mit neusprachlichem, naturwissenschaftlichem und
Bildende Kunst Profil

Edith-Stein-Gymnasium Bretten

UNESCO-Projektschule

Ganztagsschule in offener Angebotsform

Telefon: 07252 / 9518-0

Telefax: 07252 / 9518-50

E-Mail: schule@esg-bretten.de

Herzlich Willkommen

am Edith - Stein – Gymnasium

- Wissenswertes zum Beginn
 - Wir über uns

Willkommen Welcome Bienvenue
Bienvenidos Benevenire

Inhaltsverzeichnis:

Begrüßung	S. 3
Edith-Stein-Gymnasium - alles auf einen Blick	S. 4
Was tue ich, wenn...	S. 5 - 6
SOS-Liste	S. 7
Ganztagsangebot	S. 8 – 9
Lernzeitbetreuung (LZB)	S. 10 - 11
Bistro	S. 12 - 13
Ehrenamtliche Mitarbeit im Lehrbetrieb (EMIL)	S. 14
Elternmitwirkung	S. 15 - 16
Schüler-Mit-Verantwortung (SMV)	S. 17
Freundeskreis des Edith-Stein-Gymnasium	S. 18
Anhang	S. 19 ff
• EMIL-Fragebogen	
• Vertragsmuster für Lernzeitbetreuung	
• Info zum Bildungspaket (Antrag im Sekretariat zur Abholung bereit)	
• Antrag Sozialfonds Freundeskreis	
• Beschwerdeleitfaden	
• Info Adventscafé	

Liebe Schüler/innen, sehr geehrte Eltern,

Mit dem Eintritt in die 5. Klasse beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Umfangreiche Veränderungen stehen bevor. Eine andere Schule, noch unbekannte Lehrer, neue Mitschüler, ungewohnte Unterrichtsfächer, ein längerer Schulalltag.

Um Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, den Start zu erleichtern, hat ein Eltern-Lehrer-Team diese Begrüßungsmappe für Euch zusammengestellt. Sie enthält alles Wissenswerte zum Thema Schulleben am ESG und wir hoffen, dass Ihr dadurch schon viele Antworten auf Eure Fragen findet. Mit ihr könnt Ihr vorab schon mehr über eure künftige Schule erfahren und werdet über Projekte, Arbeitsgemeinschaften und Aktivitäten informiert (siehe auch Angebote der Ganztagsbetreuung S.8). Auch Ihnen als Eltern kann die Mappe wissenswerte Fakten liefern. Im Anhang finden Sie einige Vordrucke zum Ausfüllen.

Ob im Förderverein oder bei der Umsetzung von Projekten, überall ist Unterstützung durch die Eltern und die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern gewünscht. Nutzen Sie, sehr geehrte Eltern, Ihr Mitspracherecht und bringen sich ein.

Der amerikanische Politiker, Schriftsteller und Naturwissenschaftler Benjamin Franklin äußerte einst: „Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“ Wir wollen die besten Bedingungen für unsere Kinder schaffen und streben an, dass sie die Schule als selbstbewusste, lebensstüchtige Persönlichkeiten verlassen, die ihren Weg in eine aussichtsreiche Zukunft gehen können.“

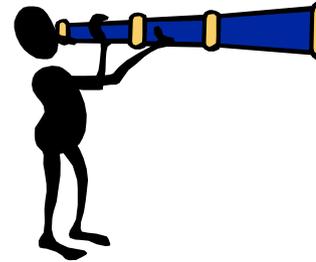
Wir wünschen Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, einen guten Start, eine erfolgreiche Schulzeit und viel Spaß beim Lernen und Entdecken.

Ihre Elternbeiratsvorsitzenden
Yvonne Blessing, Dr. Christine Nees
Pia Dußling

und Ihre Schulleitung
Annelie Richter

Edith-Stein-Gymnasium - alles auf einen Blick

Kommunikations- und Kontaktmöglichkeiten



Schulleitung

N.N
Frau Kunzmann stellv. Schulleiterin
Susanne.kunzmann@esg-bretten.de

Homepage

www.esg-bretten.de

Sekretariat

Frau Klein, Frau Neumann
Tel.: 07252/95180
sekretariat@esg-bretten.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.30 Uhr
Freitag 7.30 – 13.00 Uhr

Bistro

Frau Zonsius
Tel.: 07252/951819
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 - 13.30 Uhr

Elternbeirat

Frau Blessing (Elternbeiratsvorsitzende)
elternbeirat@esg-bretten.de

Freundeskreis

Herr Maier (Freundeskreisvorsitzender)
freundeskreis@esg-bretten.de

Schulsozialarbeit

Frau Wolf
Tel.: 07252/951816
schulsozialarbeit@esg-bretten.de
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Schülermitverantwortung

smv@esg-bretten.de

Was tue ich, wenn:

... ich längere Zeit krank bin?

Die Eltern rufen morgens im Sekretariat an oder schicken eine E-Mail an: schule@esg-bretten.de. Die schriftliche Entschuldigung bekommt die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer sofort, wenn ich wiederkomme oder spätestens am dritten Fehltag.

... auf dem Schulweg / während des Sportunterrichts ein Unfall passiert?

Die Unfallmeldung erfolgt sofort oder nach dem Arztbesuch im Sekretariat bzw. bei dem/der gerade für mich zuständigen Lehrer/Lehrerin. Es muss eine Unfallanzeige ausgefüllt werden.

... ich in der Schule etwas verloren habe?

Ich schaue in der Fundsachenkiste vor der Aula nach oder frage beim Hausmeister, ob etwas abgegeben wurde.

... ich mich in der Schule nicht zurecht finde?

Ich bitte die Paten / Patinnen oder Mitschüler/-innen um Hilfe.

...ich mein Frühstück vergessen habe?

Ich kann mir ab 9.00 Uhr in den Pausen etwas im Bistro kaufen. Stilles oder gesprudelt Wasser gibt es kostenlos aus dem Wasserspender vor dem Bistro.

... mir plötzlich vormittags in der Schule übel wird?

Der Lehrer füllt einen Entlassungszettel aus, mit dem ich zum Sekretariat gehe und zu Hause anrufen lasse. (Bitte Notfall-Telefonnummer, z.B. im Hausaufgabenheft, notieren.)

... ich immer wieder Probleme mit der Bus- / KVV-Verbindung habe?

Ich wende mich an den KVV unter der E-Mailadresse: lobundtadel@kvv.karlsruhe.de.

... wenn meine Eltern einen Lehrer erreichen wollen?

Meine Eltern geben mir eine kurze Notiz, gerne auch als Nachricht im Hausaufgabenheft, mit in die Schule. Alternativ wenden sie sich telefonisch oder per Mail an das Sekretariat mit der Bitte um Benachrichtigung des Fachlehrers. Auf der Notiz sollte die Telefonnummer und ein bis zwei mögliche Zeitfenster angegeben sein.

Viele Informationen rund um das Schulleben finden Sie aktuell auch auf der **Homepage des Edith-Stein-Gymnasiums** unter der Adresse: <http://www.esg-bretten.de>.

Neben allgemeinen Informationen zur Schulorganisation können Sie hier z.B. auch die aktuellen Speisepläne des Bistros, die Stundenpläne Ihrer Kinder oder aber auch Berichte

von Veranstaltungen einsehen. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich, um einen umfassenden Überblick über das Schulleben zu erhalten.

Dort stehen auch die ersten wichtigen Veranstaltungen im Schuljahr 2019/2020: wie z.B. das Adventscafé am **28.11.2019**. Das hierbei durch den Verkauf von selbstgebastelten Weihnachtsgeschenken oder Kuchenverkauf erwirtschaftete Geld wird zu 50% UNESCO-Projekten gespendet. 50% gehen in die Klassenkasse. Ein Informationsschreiben dazu finden Sie im Anhang.

Um Sie aktuell zu informieren und dennoch die Umwelt zu schonen und Papier zu sparen, werden viele Informationen nur noch per E-Mail verschickt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie regelmäßig in Ihren **E-Mail-Eingang** schauen und bei Adressänderungen das Sekretariat informieren.

SOS Liste

Wenn Du ein Problem hast (z.B. Gewalt, Mobbing), oder dies bei anderen bemerkst, kannst Du Dich an die unten aufgeführten Menschen wenden:

In der Schule:

Klassenlehrer, Klassensprecher, Klassenrat, Streitschlichter

Lernberatung Schullaufbahn
Oberstufenberatung Kl. 10 - 12

Frau Kunzmann

Lernberatung Schullaufbahn Kl. 5 - 9
Beratung zu Inklusion

Frau Adam

Schulsozialarbeiterin

Frau Wolf
Termine nach Vereinbarung
Zimmer B27
Tel. 07252/9518-16
schulsozialarbeit-esg@bretten.de

Außerhalb der Schule:

Eltern:

Vertrau' Dich Deinen Eltern an und sucht gemeinsam nach weiterer Hilfe!

Diakonie, Beratungsstelle Tel: 07252/ 95130

Mail: bretten@diakonie-laka.de

Kinder- und Jugendtelefon: Tel: 0800-1110333

**Melde Dich, wir helfen Dir gern, natürlich vertraulich.
Gib Mobbing keine Chance!**

Die Liste ist auf der Homepage unter: www.esg-bretten.de abrufbar.

Das ESG, unsere UNESCO Projektschule

United
Nations
Educational
Scientific
Cultural
Organization



Unsere UNESCO Projektschule soll schöner und für alle echter Lebensraum werden!

Gemäß unserem Leitbild versteht sich das ESG als Lebensraum, in dem Lernprozesse gefördert werden und soziales Miteinander gestaltet wird.

Unser Schulklima, in das sich alle am Schulleben Beteiligten aktiv einbringen, orientiert sich an einer Kommunikationskultur, die von gegenseitiger Achtung, Toleranz, solidarischem Verhalten und freundlicher Offenheit geprägt ist.

Ziel ist es eine verstärkte Identität mit den UNESCO Leitlinien, eine wachsende Wir-Gemeinschaft und ein motivierender Lebensraum Schule zu erreichen.

Dies wird durch das jährlich stattfindende Adventscafé oder auch einer Schule im offenen Ganztagsangebot angestrebt.

In unserem offenen Ganztagsangebot geht es nicht nur um Betreuung, sondern um eine konsequente ganzheitliche Förderung der Schüler von Klasse 5 bis 7.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie die **Angebote unserer offenen Ganztagschule** und des Schuljahrs 2019/2020.

Unser Ganztagsangebot gliedert sich in vier Bereiche:

1. Mittagspausenangebot

montags bis donnerstags von 12.20 Uhr – 13.30 Uhr.

Bewegungsangebote und Basteln

2. Die Lernzeitbetreuung (kurz LZB)

Montag und Mittwoch von 13.05 Uhr – 14.05 Uhr.

Dienstag und Donnerstag von 14.10 / 14.35 Uhr – 15.10 Uhr.

- Hausaufgabenerledigung
- Freie Zeit zum selbstständigen Lernen

(Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Vokabeln lernen, Fördern und Fordern nach Bedarf)

- Vertiefung der Lernkompetenzen

3. Zusatzangebote

Montag und / oder Mittwoch von 14.10 Uhr – 15.10 Uhr.

z.B., Gitarrenunterricht, Spanisch (nur Montag), Spaß und Spiel

Die Abfrage zu den Angeboten erfolgt am Schuljahresbeginn.

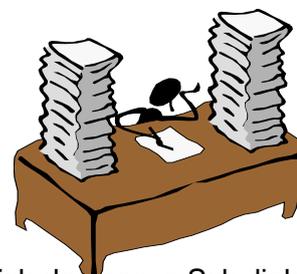
4. verpflichtende Neigungsgruppen

die Schüler können zwischen z.B. Theater, Musical, Lego- Robotik, Jonglage, Nähen und besonderen Bewegungsangeboten wählen, welche jeweils periodisiert in Doppelstunden ein halbes Jahr, beginnend im zweiten Halbjahr der Klasse 5, unterrichtet werden. Durch diese zusätzlichen Angebote werden besondere Begabungen außerhalb des Unterrichts entdeckt, Kompetenzen im Auftritt vor großem Publikum gestärkt und Kreativität im Tun mit den eigenen Händen gefördert.

Schüler können sich in vielfältigen AG´s engagieren, z.B.:

- Tansania Verein
- UNESCO-AG
- Umwelt-AG
- Schulsanitäter
- Bistrokinder
- Chor
- Orchester

Lernzeitbetreuung (LZB) am ESG



Unsere Betreuungszeiten

Alle 5. Klassen haben einen verlässlichen Stundenplanrahmen, der sich das ganze Schuljahr über nicht verändert. Deshalb ist es möglich, allen Schülern/innen die Lernzeitbetreuung direkt im Anschluss an die letzte Unterrichtsstunde (dienstags und donnerstags) bzw. nach einer Mittagspause (montags und mittwochs) anzubieten.

Wir bieten im kommenden Schuljahr folgende Betreuungszeiten an:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
13.05 – 14.05 Uhr	14.10/14.35 – 15.10 Uhr	13.05 – 14.05 Uhr	14.10/14.35 – 15.10 Uhr

Unser Lernzeitbetreuungs-Team

Das Betreuungsteam besteht aus Lehrern/innen, Eltern und Schülermentoren ab Klasse 9. Die Betreuer werden so eingeteilt, dass sich in der Regel in jedem Klassenzimmer ein Erwachsener (Lehrer/innen oder Eltern) und zusätzlich eine zweite Betreuungsperson aufhält.

Zu Beginn des Schuljahres findet eine gemeinsame Schulung der Betreuer/innen statt, bei der sie auf ihre Aufgaben und den Umgang mit möglichen Problemen vorbereitet werden. Außerdem finden zwei Mal im Jahr im Rahmen der EMIL-Helfertreffen Feedback-Runden statt, bei denen sich die Betreuer/innen austauschen und unterstützen.

Die Arbeit in der Lernzeitbetreuung:

Bei der Anmeldung zur Lernzeitbetreuung unterschreiben Kinder und Eltern einen Vertrag, in dem sich die Kinder verpflichten, bestimmte Verhaltensregeln einzuhalten. Dies dient der Ruhe und dem konzentrierten Arbeiten in der Betreuungszeit.

Die Kinder machen in der Regel ihre Aufgaben selbstständig. Wenn sie nicht mehr weiterwissen, erhalten sie Hilfe von den Betreuern, wobei großer Wert darauf gelegt wird, dass die Kinder mit kleinen Hilfestellungen die Lösungen selber erarbeiten. Die Kinder können sich auch gegenseitig helfen, dabei müssen sie darauf achten, die Konzentration der übrigen Schüler/innen nicht zu stören.

Zu den Fach- und Klassenlehrern halten wir engen Kontakt, um frühzeitig auf etwaige Schwierigkeiten in einzelnen Fächern hinweisen zu können, aber auch auf Probleme im sozialen Bereich (Ausgrenzung, Aggression etc.), soweit sie bei uns auftreten, aufmerksam zu machen.

Falls Kinder vor dem Ende der LZB-Zeit mit ihren Aufgaben fertig sind, können sie untereinander oder mit einem Betreuer Vokabeln und Grammatik für die Fremdsprachen oder für anstehende Klassenarbeiten im Lautlernraum üben.

Es steht uns auch ein Material-Schrank zur Verfügung, in dem die Kinder für die verschiedenen Schulfächer die Bücher finden, um in Fächern üben zu können, für die sie an diesem Tag keine Bücher dabei haben. Außerdem finden sich in dem Schrank verschiedene Freiarbeitsmaterialien und zusätzliche Übungsbücher.

Im Anschluss an die Lernzeitbetreuung können zusätzliche Angebote, wie z. B. Gitarrenunterricht, Bewegungsangebot, Spaß und Spiel wahrgenommen werden, sodass eine verlässliche Betreuung von Montag bis Donnerstag bis 15.10 Uhr gewährleistet ist.

Bistro

Unser **Bistro** ist an Schultagen von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet.

Als **Frühstücksangebot** werden belegte Brötchen, Brezeln und Butterbrezeln, frisches Müsli mit Obst, das nach Belieben mit Körnern und Flocken gemischt werden kann, sowie süße Stückchen angeboten.

Ab der 11 Uhr-Pause gibt es zusätzlich ein warmes Snack-Angebot, zu dem es täglich frisch gebackene Pizzen mit verschiedenem Belag und in der Woche wechselnd unsere selbst gebackene Focaccia oder Rahmflecken gehören. Auch frisch gebackene Muffins sind (nicht täglich!) bei uns im Angebot.

Ab 12 Uhr gibt es **warmes Mittagessen**. An zwei Tagen gibt es zusätzlich zum fleischlosen, ein fleischhaltiges Menü, sowie ein kleines Essen, das zumeist aus Nudeln oder Spätzle mit Soße besteht. Sonst beschränkt sich das Angebot für die „Fleischesser“ auf Wienerle, Fleischkäse und ähnliches im Brötchen.

Freitags gibt es ein Mittagessen „to go“, also aus der Hand zu essen.

Zu den Mittagsmenüs gibt es entweder Salat, den man sich selbst am Buffet aus mindestens drei Salatsorten zusammenstellen kann, oder Gemüse, je nach Speiseplan. Salat kann man natürlich auch als „Großen Salat“ oder als kleinen Salat (Beilagensalat) als Mahlzeit kaufen. Oft gibt es auch noch ein selbstgemachtes Dessert.

Während der Öffnungszeiten können Apfelsaftschorle aus heimischem Streuobstanbau, Bionade, Mineralwasser, Tee, Obst und Energieriegel gekauft werden.

Gekühltes Trinkwasser still oder gesprudelt kann jederzeit aus dem Wassersprudler genommen werden.

Der Speiseplan für die laufende Woche ist auf der Homepage des Edith-Stein-Gymnasiums einsehbar. So können Sie mit Ihrem Kind zusammen im Voraus die Teilnahme am Essen besprechen.

Unser Bestell- und Bezahlssystem

Wir arbeiten mit einem einfach zu bedienenden elektronischen Bestellsystem mit Chip. In der ersten Schulwoche werden die Klassenleitungen Ihren Kindern das Vorbestellen erklären und sie in die Bedienung des Terminals einweisen. Auch werden sie Ihre Kinder an den ersten Tagen ins Bistro begleiten.

Das warme Mittagessen muss bis 10.00 Uhr über das Bestellsystem bestellt werden. Es kann auch für die ganze Woche vorbestellt werden. Für jede Bestellung gibt es einen Bon.

Die Helfer

Neben Teilzeitkräften unter der Leitung von Helga Zonsius helfen Schüler/innen des ESG im Rahmen des Faches „Soziales Lernen“ und Eltern als EMIL´s bei der Essensausgabe mit. Diese ehrenamtliche Unterstützung sichert die Wirtschaftlichkeit des Bistros, da das warme Mittagessen fast zum Einkaufspreis abgegeben wird.

Das Bistro ist aber nicht nur wegen der Mittagsverpflegung ein wichtiges Element unserer Schule, es ist ein Ort des Miteinanders und des Austauschs geworden. Eltern, Schüler/innen und Lehrer/innen erleben einander in einem ganz anderen Umfeld als im Unterricht oder beim Elternabend.

Damit das Bistro auch weiterhin in dieser Form bestehen kann, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe als EMIL; Wir freuen uns auf Sie als Verstärkung!

Bretten im Juni 2019

Helga Zonsius

Leiterin Bistro

Susanne Kunzmann

Bistro-Lehrerteam

Bettina Wörner

Bistro-Lehrerteam

EMIL - Ehrenamtliche Mitarbeit im Lehrbetrieb -

durch vielfältige Arbeitsmöglichkeiten versuchen wir, unsere Schule für alle Schüler, Lehrer und Eltern zu einem echten Lebensort auszugestalten, an dem wir uns alle in den nächsten 8 Jahren gerne aufhalten.

Ohne die Bereitschaft zur Mithilfe von Seiten der Eltern könnten wir als Schule Vieles nicht anbieten.

Im Folgenden listen wir die möglichen Betätigungsbereiche auf.

Als ehrenamtlicher EMIL helfen Sie

- unseren Mitarbeitern im Bistro,
- unterstützen das Team der Lernzeitbetreuung oder
- gestalten die Mittagsbetreuung (Jugendbegleiter-Programm).

Wenn Sie sich eine Mitarbeit als EMIL vorstellen können, bitten wir Sie um Ihre Fragebogen – Rückmeldung, wenn möglich bis **25.07.2019** um uns die Planung für das nächste Schuljahr zu erleichtern. Die Eltern, die sich in diesen Bereichen bereits engagieren, freuen sich, wenn viele „Neue“ dazu kommen, dass unser EMIL – Projekt weiter gedeihen kann.

EMIL / Bistro

Dr. Christine Nees

E-Mail: dr_chr_nees@hotmail.com

LZB

Jürgen Kohl

Telefon: 07252-9518-0

E-Mail: hab@esg-bretten.de

Jugendbegleiter

Schulleitung über

Philipp Brüggemann

E-Mail: Schule@esg-bretten.de

Bretten, im Juni 2019

Sehr geehrte Eltern der 5.Klassen im Schuljahr 2019 / 2020

Auch wir ESG Eltern freuen uns sehr, Sie und vor allem Ihre Kinder am ESG begrüßen zu dürfen. In dieser Schule wird Erziehungspartnerschaft gelebt. Wir Eltern sind das Bindeglied zwischen Schülern und Lehrern und tragen eine verantwortungsvolle Rolle. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir unseren Kindern helfen, dass sie gerne ins ESG gehen und sich hier wohlfühlen.

Dazu benötigt es eine intensive Kommunikation zwischen der Elternschaft und der Schule. In persönlichen Gesprächen und mit Hilfe Ihres Engagements wollen wir dies erreichen. Eine wichtige Form der Mitarbeit ist die Arbeit als Elternvertreter.

Elternvertreter:

Die Elternvertretung ist ein unabhängiges **Mitwirkungsorgan** für Eltern an der Schule. Sie vertritt die Interessen der Eltern und vermittelt zwischen Elternhaus und Schule.

Elternmitwirkung lässt sich kurz zusammenfassen:

- sich einbringen
- mitgestalten
- mitreden

Elternarbeit ist einer der wichtigsten Bestandteile des schulischen Lebens. Eine engagierte Teilnahme von Eltern an dem schulischen Lebensweg der Kinder trägt dazu bei, Schule im besten Sinn zu verwirklichen. Je besser Eltern und die Schule kooperieren, umso mehr nützt dies allen Kindern.

Zu den Aufgaben der Elternvertretung gehören unter anderem:

- Wünsche und Vorschläge der Eltern zu bündeln und diese weiterzuleiten,
- an Beratungen, Konferenzen, Ausschüssen teilzunehmen und Beschlüsse, Anregungen einzubringen,
- Stellungnahmen zu erarbeiten,
- das tägliche Schulleben in all seinen Formen mit zu gestalten,
- die Interessen der Elternschaft zu wahren und bei Konflikten zu unterstützen.

Formen der Elternvertretung:

a) Klassenelternbeirat:

Die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler einer Klasse wählen zwei Elternvertreter als Klassenelternrat.

b) Schulelternbeirat:

Die gewählten Klassenelternbeiräte bilden den Schulelternbeirat. Die Vorsitzenden des Schulelternbeirates vertreten gesamte Elternschaft gegenüber der Schulleitung und den Lehrern.

c) Gesamtelternbeirat der Stadt Bretten

Die Vorsitzenden des Schulelternbeirates vertreten die Schule im Gesamtelternbeirat.

d) Schulkonferenz

Der Schulelternbeirat entsendet stimmberechtigte Mitglieder in die Schulkonferenz. Die Schulkonferenz ist oberstes Beschlussgremium einer Schule und wird paritätisch gebildet aus jeweils vier Schülern, Eltern und Lehrern.

Wie können sie sich konkret einbringen?

Wir möchten Sie ermutigen, in der Schule mitzuarbeiten bzw. sich einzubringen, z. B. als Elternbeirat in der Klasse Ihres Kindes, aber auch bei Schulveranstaltungen.

Schule wandelt und öffnet sich, ebenso wie die Gesellschaft sich weiterentwickelt. Eltern haben das Recht und die Pflicht, diesen Wandel zum Wohle der Kinder und Jugendlichen zu begleiten und mitzugestalten. Die rechtlichen Voraussetzungen regelt das Schulgesetz. Es bietet sich die Möglichkeit, Bewährtes zu pflegen und Ideen zu entwickeln, Verbesserungsbedarf aufzuzeigen und mögliche Missstände anzuprangern. Eltern haben hier die Chance, Entwicklungen verantwortlich mit zu gestalten und das schulische Leben zu bereichern. Sie haben die Möglichkeit sich für die Zukunft und zum Wohle der Kinder zu engagieren.

Sollten Sie noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an:

Elternbeirat

Yvonne Blessing

elternbeirat@esg-bretten.de

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Susanne Kunzmann

Stellvertr. Schulleiterin

Yvonne Blessing

Elternbeiratsvorsitzende

SMV - SchülerMitVerantwortung des ESG

Liebe Eltern,

es ist uns sehr wichtig, Ansprechpartner für Schüler und Eltern zu sein. Als offene SMV möchten wir den Schülern eine Möglichkeit bieten, ihr Schulleben selbst aktiv mitzugestalten. Unsere Aufgaben lassen sich im Wesentlichen in zwei Bereiche unterteilen:

1. Vertretung aller Schüler

Jede Klasse wählt jährlich zwei Klassensprecher, die ihre Klasse vertreten. Die Klassensprecher wählen sowohl die Verbindungslehrer, als auch die Schülersprecher, welche sich für die Interessen der ganzen Schülerschaft einsetzen.

Die Schülersprecher vertreten die Schüler schulintern in Gremien, wie dem Elternbeirat, der Schulkonferenz, der Gesamtlehrerkonferenz (GLK) oder bei den Sitzungen des Freundeskreises. Sie sind eingebunden in verschiedene Arbeitsgruppen.

Hinzu kommen einzelne Veranstaltungen wie der Pädagogische Tag, bei dem über Themen wie Mobbing, das Verständnis für fremde Kulturen oder die Möglichkeit für soziales Engagement im eigenen Umfeld diskutiert wird.

Außerschulische Aufgaben der Schülersprecher sind beispielsweise die Treffen mit anderen Schülersprechern Baden-Württembergs, z.B. beim LandesSchülerKongress (LSK), um unsere Erfahrungen zu teilen und neue Impulse zu erhalten, oder der Wahl des LandesSchülerBeiRats (LSBR), der uns bei Diskussionen zu Bildungsfragen auf politischer Ebene vertritt.

2. Komitees und Aktionen

Die Komitees werden zu Beginn jedes neuen Schuljahres auf dem SMV-Seminar gegründet. AIDS-Tag, Nikolaustag, Valentinstag, Weißer Tag und Sporttage sind nur Beispiele für die verschiedenen Aktionen, welche die einzelnen Komitees organisieren und durchführen.

Das Unterstufenkomitee sorgt zum Beispiel jedes Jahr für einen schönen Fasching, Leseabend und andere Aktionen für die Klassen 5 bis 7.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Start auf unserer Schule und viel Erfolg für den kommenden Lebensabschnitt.

Die Schülervetreter des ESG

Freundeskreis des Edith-Stein-Gymnasiums – unsere Ziel und unsere Arbeit

Liebe Eltern,

wir sind ein eingetragener Verein mit ca. 350 Mitgliedern. Durch die Mitgliedsbeiträge und die Mitarbeit unterstützen wir die Schule in deren Bildungs- und Erziehungsaufgaben.

Das Bistro, welches eine entscheidende Voraussetzung für die Ganztagschule in der heutigen, offenen Angebotsform darstellt, wird vom Freundeskreis personell wie inhaltlich betrieben.

Laufende Aktivitäten, die den Ablauf des Schuljahres begleiten, sind uns ebenso wichtig. Hier ist der jedes Jahr verliehene „Tu Was Preis“ ein wichtiger Aspekt, der an sozial besonders engagierte Schüler verliehen wird. Unsere Kulturevents begleiten das Schuljahr, musikalische und literarische Stunden für Eltern, Lehrer und Schüler bringen wichtige Impulse in die Schulgemeinde.

Die Kontinuität in der Arbeit des Freundeskreises ist eine wichtige Größe. Nicht nur die Zuwendung, die im Bedarfsfall subsidiär nach Beantragung im Rahmen des Teilhabepaketes (siehe Anhang) an Schüler gegeben werden kann oder der Zuschuss für den Transport von Instrumenten auf die Orchesterfreizeit, sind wichtig. Auch das Gehalt der in der Schule angestellten Bibliothekarin muss kontinuierlich zur Verfügung stehen. Hierfür reichten die Mittel unseres Vereins nicht aus. Ein Sponsor konnte gefunden werden, der den Löwenanteil dieser Gehaltszahlungen übernimmt. Dafür nochmals vielen Dank.

Die Bildung unserer Kinder ist auch die Zukunft der Eltern. Sie ist in der Schule eine Aufgabe, die gemeinsam bewältigt werden muss, die im ständigen Dialog von Lehrern, Eltern und Schülern kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern ist. Geben Sie diesen Aktivitäten Gewicht, unterstützen Sie den Freundeskreis durch Spenden oder –Kontinuität ist Trumpf– durch Ihre Mitgliedschaft. Nehmen Sie Kontakt mit dem Freundeskreis auf, unter <http://www.esg-bretten.de> finden Sie alle Unterlagen. Wir freuen uns auf Sie, auf unser neues Mitglied.

Ihr Freundeskreis

Peter Maier
(1.Vorsitzender)

Anhang:

EMIL - Fragebogen

Die genannten Zeiträume sind Anhaltswerte, in denen sich die Mithilfe von Eltern als EMIL bewährt hat. Ihre Mithilfe können Sie zeitlich völlig flexibel gestalten und sich dabei an Ihren persönlichen Bedürfnissen orientieren. Wir freuen uns über jede Mithilfe! Bitte füllen Sie den unteren Abschnitt aus und geben Sie ihn in der Schule ab (Briefkasten, Sekretariat).

Ihre Mitarbeit ist uns in folgenden Bereichen willkommen:

- **Mithilfe im Bistro-Betrieb:**

Zeitraum: Montag bis Freitag	8:30 -11:30 Uhr beim Brötchen Belegen, 11:15 -14.15 Uhr bei der Essensausgabe
------------------------------	--

- **Mithilfe in der Bibliothek**

Zeitraum: Montag bis Freitag	nach Vereinbarung
------------------------------	-------------------

- **Arbeitsgemeinschaft / Zusatzangebote**

(z.B. Nähen/Handarbeiten, Musik, Kreativangebote, Sprachen, Kochen u.a. im Rahmen des Jugendbegleiter-Programms mit Aufwandsentschädigung)

Zeitraum: nach Absprache mit der Schulleitung

- **Mithilfe bei der Mittagsbetreuung**

Zeitraum: Dienstag und Donnerstag	12.00 - 13.30 Uhr
-----------------------------------	-------------------

- **Zusatzangebot für die Klassen 5 und 6
(Jugendbegleiter-Programm)**

Zeitraum: Montag und Mittwoch (Zusatzangebot)	14.10 - 15.10 Uhr
---	-------------------

- **Mithilfe bei der Lernzeitbetreuung (LZB):**

Zeitraum: Montag und Mittwoch	13.05 – 14:05 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14.10 - 15.10 Uhr

Bistro-Betrieb

Bibliothek

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

jede Woche alle 2 Wochen alle 3 Wochen alle 4 Wochen

in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

Jede Woche:

Ich biete eine Arbeitsgemeinschaft an: _____

(z.B. im Bereich Sport, Musik, Werken)

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

Ich biete ein Zusatzangebot an (Jugendbegleiter-Programm): _____

Montag und / oder Mittwoch

Mittagsbetreuung

Dienstag Donnerstag

jede Woche alle 2 Wochen

Lernzeitbetreuung

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag

jede Woche alle 2 Wochen

Helfer:

Name, Vorname _____

PLZ _____ **Wohnort** _____

Straße _____

Tel.Nr.: _____

E-Mail _____

Name des Kindes und Klasse _____

Vertragsmuster für die Lernzeitbetreuung

Vertrag

zwischen

(Name des Schülers/ der Schülerin)

(Klasse)

und den Lernzeitbetreuern

(Lehrer – Eltern – Praktikanten – Mentoren)

Die Aufgabe meiner Lernzeitbetreuer ist es, uns Schüler/Schülerinnen zu selbständigem, regelmäßigem Arbeiten anzuleiten und für eine angemessene Arbeitsatmosphäre zu sorgen.

Ich verpflichte mich

- pünktlich mit der Arbeit zu beginnen und die Arbeitszeiten einzuhalten,
- während der Arbeitszeit ruhig zu arbeiten und andere nicht zu stören,
- meine Hausaufgaben möglichst selbstständig zu erledigen,
- erst zu fragen, wenn ich alleine nicht weiterkomme,
- nur flüsternd mit Mitschülern/innen Fragen zur Arbeit abzuklären,
- mein Arbeitsmaterial mitzubringen,
- das vollständig geführte Hausaufgabenheft mitzubringen,
- während der Arbeitszeit nicht zu essen (Trinken von Wasser oder Sprudel erlaubt)

Mir ist bekannt, dass ich beim Nichteinhalten der Regeln zeitweise von der Lernzeitbetreuung ausgeschlossen werden kann.

.....

Bretten,

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Datum

Kenntnisnahme der Eltern

Ich habe den Vertrag zwischen meinem Kind und den Lernzeitbetreuern des ESG gelesen und trage dafür Sorge, dass mein Sohn/meine Tochter sich danach verhält.

Mir ist bekannt, dass die Teilnahme nach der Anmeldung verbindlich ist und eine Entschuldigungspflicht besteht.

.....

Bretten,

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Datum

Info für Eltern

Bildungspaket des LRA KA: „Lernförderung“

Das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die leistungsberechtigt nach dem SGB II oder SGB XII sind, den Kinderzuschlag erhalten oder Wohngeld beziehen.

Allgemeine Fragen zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe im Landkreis Karlsruhe beantworten für den **nördlichen Landkreis**:

Tel. 0721 / 936 – 65650 oder auf der
Homepage:

<http://www.karlsruhe.de/b3/soziales/bildungspaket.de>

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat und auch den Antrag auf „Leistungen für Bildung und Teilhabe“.

Wichtig ist, dass rechtzeitig ein Antrag gestellt wird. Die gewünschten Förderungen hier ankreuzen. Zusätzlich noch den Antrag der jeweiligen Einzelforderung stellen!

Hinweise:

- Für **Schulbedarf** gibt es zum 1. August 70 Euro und zum 1. Februar 30 Euro. Evtl. muss ein Antrag gestellt werden.
- Die Unterstützung für **Nachhilfe** ist finanziell nicht begrenzt, jedoch wird Hilfe in höchstens zwei Fächern (á 2 Std.) pro Woche maximal für ein halbes Jahr gewährt. Entscheidend ist das Votum der Lehrkraft/der Schulleitung. Vor Beginn der Nachhilfe muss der Antrag auf Lernförderung gestellt werden, erst nach Erhalt des „Gutscheins für Lernförderung“ kann die Nachhilfe beginnen.
- Für ein "gemeinschaftliches Mittagessen" muss nur 1 € bezahlt werden.
- Für Ausflüge und Klassenfahrten kann ein Antrag gestellt werden.
- Schulbeförderung (Schoolcard)

Sekretariat
Bretten Juni 2018

Antrag auf Zuschuss aus Sozialfonds

Bitte über Klassenlehrer/in → und Schulleitung → an den Vorstand des Freundeskreises
(Angaben werden vertraulich behandelt)

Hinweis: Schüler/-innen die gesetzlichen Leistungen nach BuT beantragen können, bitten wir dies über die entsprechenden Anträge der Landratsämter zu tun. Ein Antrag über den Freundeskreis scheidet hiemit aus.

Schuljahr:	Zeitpunkt der Veranstaltung:
Name der Schülerin/des Schülers:	Klasse:
Adresse und Telefonnummer:	
Geplante außerunterrichtliche Veranstaltung:	Kosten pro Teilnehmer:
Verantwortliche/r Lehrer/in:	
Begründung für den Antrag:	
Erklärung: Wir haben auch bei anderen Stellen einen Zuschuss beantragt: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Stellungnahme der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers:	Stellungnahme der Schulleitung:
Bankverbindung für die Überweisung des Zuschusses auf das Lehrerkonto :	
Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers:	
Name der Bank: IBAN: BIC:	
Datum und Unterschrift der Erziehungsberechtigten:	

Beschwerde-Leitfaden

Im Schulalltag kann es zu unterschiedlichen Konflikten kommen, die im Interesse eines guten Schulklimas konstruktiv und zeitnah gelöst werden sollen. Zu diesem Zweck hat sich die Schulgemeinschaft des Edith-Stein-Gymnasiums diesen Leitfaden gegeben.

Es gelten folgende Gesprächsstufen:

Stufe 1: Schüler +Lehrer *oder* Schüler +Eltern +Lehrer + jeweils auf Wunsch eine Vertrauensperson, bei geschiedenen Eltern nur mit Zustimmung beider Sorgeberechtigten.

Stufe 2: Schüler + Eltern + Lehrer + Klassenlehrer + Vertrauensperson

Stufe 3: Schüler + Eltern + Schulleiter + Lehrer + Klassenlehrer

*Ab Stufe 2 wird ein Protokoll angefertigt und allen am Gespräch Beteiligten zugeleitet.
Auf Stufe 3 kann auch, wenn vom Elternteil gewünscht, der Klassen-Elternsprecher teilnehmen.*

I. **Bedürfnisse der Beteiligten**

Für den Schüler ist wichtig,

- dass er von seinem Lehrer gehört wird,
- dass sein Anliegen ernst genommen wird,
- dass er wegen seiner Kritik nicht benachteiligt wird.

Für den Lehrer ist wichtig,

- dass er als Erster von der Kritik erfährt,
- dass er zu allen Punkten Stellung nehmen kann,
- dass er auf keiner Stufe vom Gespräch ausgeschlossen wird.

Für die Eltern ist wichtig,

- dass ihr Kind gehört wird,
- dass sein Anliegen ernst genommen wird,
- dass es wegen seiner Kritik nicht benachteiligt wird.

II. **Gesprächsregeln**

Alle Beteiligten...

- gehen in das Gespräch mit dem ernstesten Willen zur Verständigung,
- lassen einander ausreden,
- bleiben sachlich und vermeiden persönliche Angriffe,

- sind bereit, auch die Perspektive des anderen einzunehmen,
- halten am Ende des Gesprächs fest, welche Kritikpunkte ausgeräumt werden konnten, und wie mit den übrigen weiter verfahren wird.
- respektieren die Vertraulichkeit des Gesprächs.

III. Selbstverpflichtungen

Als Lehrer werden wir...

- uns mit Kritik von Schülern oder Eltern stets offen auseinandersetzen,
- keinen Schüler wegen seiner Kritik an uns benachteiligen,
- keine Gespräche mit Schülern oder Eltern über Kollegen führen, die nicht anwesend sind,
- darauf achten, dass die Stufen des Beschwerde-Leitfadens eingehalten werden.

Als Klassenlehrer werden wir...

- den Schüler, der sich mit einer Beschwerde über einen Lehrer an uns wendet, erst dazu ermutigen, selbst das Gespräch mit dem Betroffenen zu suchen, und bei Bedarf auch Hilfestellung geben,
- den Schüler zu solch einem Gespräch begleiten, wenn er es wünscht.

Als Schulleitung werden wir...

- bei Beschwerden von Schülern oder Eltern zunächst prüfen, ob die Stufen des Beschwerde-Leitfadens eingehalten wurden,
- keine Stellung nehmen zu Beschwerden, wenn eine Stufe übersprungen wurde,
- einem Schüler, der das direkte Gespräch mit seinem Lehrer scheut, die Angst davor zu nehmen und ihm den Schutz vor Benachteiligung zusichern.

Als Eltern werden wir...

- unsere Kinder ermutigen zu versuchen, Probleme selbständig und direkt zu lösen,
- uns bei Beschwerden direkt an die Person wenden, die davon betroffen ist,
- Probleme sachbezogen lösen und sie nicht auf eine persönliche Ebene verlagern,
- Kritik offen ansprechen, angemessen formulieren und gemeinsam versuchen, einen Lösungsweg bzw. eine Verbesserung zu finden,
- darauf achten, dass die Stufen des Beschwerde-Leitfadens eingehalten werden.

Ausgenommen von diesem Leitfaden sind Gespräche mit der Schulsozialarbeiterin und dem Beratungslehrer.

Bretten, 27.02.2015

Adventscafé



Liebe Eltern,

das Adventscafé ist das erste große Event für Sie und Ihre Kinder am ESG.

Es ist eine UNESCO-Veranstaltung der gesamten Schule, mit der ausgewählte regionale und internationale caritative Projekte unterstützt werden. Außerdem soll das Gemeinschaftsgefühl am ESG gestärkt werden.

Die Klassen 5 und 6 beteiligen sich mit interessanten weihnachtlichen Bastelarbeiten.

Dazu benötigen wir auch Ihre Mithilfe. Damit Sie rechtzeitig planen und Ideen sammeln können, möchte Sie das Planungsteam schon jetzt über die nächste **UNESCO-Adventsfeier** (Adventscafé) im ESG informieren.

Termin: **Donnerstag den 28. November 2019 von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

Am ersten Elternabend sollte aus der Klassengemeinschaft ein **Planungsteam aus Eltern und dem Klassenlehrerteam** gebildet werden, das sich gemeinsam eine **Bastelidee** überlegt.

Gebastelt werden können: Tür- oder Baumhänger aus Stoff oder Holz, Holzfiguren, Filzbäume, Kerzen, Pappsterne und Weihnachtskarten. Ebenso möglich ist ein kulinarisches Angebot mit Plätzchen, Gebäck oder Marmelade. Weitere Anregungen finden Sie auf der Homepage. Dort gibt es Fotos, welche verschiedenen Adventsartikel wir in den letzten Jahren schon gebastelt haben.

Das Team übernimmt weiter die **Materialbeschaffung** (Kosten werden erstattet) und plant den **Basteltermin** (während der Schulzeit) für die Klasse in der Woche vor dem Adventscafé an einem Tag mit Nachmittagsunterricht.

Ebenso sollten am ersten Elternabend die Helfer-Liste ausgefüllt werden.

Am **Adventscafé** werden die Weihnachtsbasteleien verkauft. 50% des Erlöses wird von der UNESO-AG an wohltätige Projekte gespendet und 50% gehen an die Klassenkasse.

Café mit Kuchen, Kaffee und Getränken werden im Bistro und im 5er-Flur im Erdgeschoss angeboten. **Stände von UNESCO-Projekten in der Schule** bzw. **Projektpartnern** im Treppenhaus und im 6er-Flur im ersten Stock ergänzen das Angebot, ebenso vielfältige Aktivitäten einzelner Klassen und Gruppen.

Herzliche Grüße

Ihr Planungsteam UNESCO-Adventsfeier